

Situation am Rosenthaler Platz

- Vermehrte Ansiedlung von Hotels, die gerade junges und kostenbewusstes Publikum anziehen
 - Gäste haben die Vorstellung, dass die Umgebung „besonders“ liberal sei; Alkohol und Drogen scheinen leicht zugänglich
 - Ständige Bewohner nehmen diese Situation als ihre Umwelt zerstörend wahr
 - Das Umfeld ändert sich (Wegzug, Vermüllung)
- ⇒ Entweder kann diese Entwicklung gestoppt werden oder das Umfeld wird für die Bewohner und Gäste „unerträglich“

Folgerung: Bewohner engagieren sich

Was ist zu tun?

- Aktive müssen sich organisieren
- Aktionen müssen geplant werden
- Aktionen müssen umgesetzt werden

Aktive müssen sich organisieren

- Interessierte aber bislang noch nicht Engagierte müssen organisiert werden
 - Qualität ist wichtiger als Quantität
 - Alle betroffenen Gruppen müssen teilnehmen
 - Bürger
 - Geschäftsleute
 - Behörden (Ordnungsamt, ...)
 - Weitere Institutionen (BSR, ...)

Aktionen müssen geplant werden

- Nicht Forderungen an vermeintlich Verantwortliche stellen, sondern selbst aktiv werden
- Einfach umsetzbare Aktionen anstreben, die schnelle Erfolge zeigen können
 - Aktionen müssen sichtbar sein für
 - Bürger
 - Gäste
 - Geschäftsleute
 - Presse
 - Politik

Aktionen umsetzen

